

## **Russland führt tödliche Angriffe auf Kiew durch, Trump kritisiert Selenskyj**

Russland führt tödliche Angriffe auf Kiew durch, während Trump Zelensky der Störung der Friedensgespräche beschuldigt. Die Eskalation wirft Fragen zur Zukunft der Ukraine und Krim auf.

CNN berichtet von einer neuen Welle tödlicher Angriffe auf Kiew, die am frühen Donnerstagmorgen gestartet wurde. Dies geschah nur wenige Stunden nach den Aussagen des US-Präsidenten Donald Trump, der seinem ukrainischen Amtskollegen Volodymyr Zelensky vorwarf, die Friedensgespräche zu gefährden.

### **Angriffe auf Kiew und die Opferzahlen**

Drone- und Raketenangriffe trafen 13 Orte in der ukrainischen Hauptstadt und forderten mindestens neun Menschenleben, während mehr als 70 weitere verletzt wurden, so die ukrainischen Notfalldienste. In Kiew hörten CNN-Reporter in den frühen Morgenstunden für etwa sechs Stunden die Sirenen der Luftschutzwarnungen.

### **Einsatz von Rettungskräften**

Ingenieure, Rettungshelfer und Suchhunde sind aktiv auf der Suche nach Personen, die unter den Trümmern eines durch die Angriffe zerstörten Hauses im Sviatoshyn-Bezirk vermutet werden, berichtete der ukrainische Innenminister Ihor Klymenko. "Es gibt Informationen über zwei Kinder, die am Einsatzort noch nicht gefunden werden konnten," bemerkte Klymenko und fügte

hinzu, dass die Situation “tragisch” sei.

## **Reaktionen der ukrainischen Behörden**

Der Bürgermeister der Stadt, Vitali Klitschko, hatte die Bevölkerung zuvor aufgefordert, Schutz zu suchen. Die militärische Verwaltung Kiews gab später eine Entwarnung heraus. Mindestens 42 Personen, darunter sechs Kinder, wurden in Krankenhäuser eingeliefert, so die Notfalldienste.

## **Massive Angriffe auf mehrere Regionen**

Klymenko berichtete, dass acht Regionen des Landes in einem, wie er es nannte, “massiven kombinierten russischen Angriff” angegriffen wurden. Die Städte Kiew, Zhytomyr, Dnipro, Charkiw, Poltawa, Chmelnyzkyj, Sumy und Saporischschja wurden alle betroffen.

## **Politische Spannungen und Friedensgespräche**

Die Angriffe ereigneten sich nach einer öffentlichen Auffrischung der Spannungen zwischen Trump und Zelensky, insbesondere über die Zukunft der Krim, einer ukrainischen Halbinsel, die 2014 illegal von Russland annektiert wurde. Im Rahmen der Bemühungen um einen Friedensschluss zur Beendigung des drei Jahre währenden Krieges hat die US-Regierung vorgeschlagen, die russische Kontrolle über die Krim anzuerkennen. Offizielle Quellen, die dies bestätigen, haben CNN informiert.

## **US-Politik und Zelenskys Haltung**

Ein Vorschlag zur Anerkennung der russischen Kontrolle über die Krim würde ein Jahrzehnt US-Politik umkehren und könnte den internationalen Konsens, dass Grenzen nicht gewaltsam verändert werden sollten, gefährden. Zelensky hat wiederholt erklärt, dass die Ukraine dies nicht akzeptieren werde, da es

gegen die Verfassung des Landes verstoßen würde.

## **Trump äußert sich zu den Friedensverhandlungen**

Am Mittwoch äußerte Trump, dass Zelenskys Position “sehr schädlich für die Friedensverhandlungen mit Russland” sei. “Es sind entzündliche Aussagen wie die von Zelensky, die es so schwierig machen, diesen Krieg zu beenden. Er hat nichts, worauf er stolz sein kann!” veröffentlichte er auf Truth Social.

## **Die Situation eskaliert**

Trump äußerte diese Kommentare nur Stunden nachdem Vizepräsident JD Vance angedeutet hatte, die Verhandlungen abubrechen. Während eines Besuchs in Indien erklärte er den Reportern, dass ein “sehr konkreter Vorschlag” sowohl Russland als auch der Ukraine unterbreitet worden sei und dass es “an der Zeit sei, entweder Ja zu sagen oder dass die USA sich zurückziehen.”

## **Aktuelle Entwicklungen in den Verhandlungen**

Frühere Gespräche zwischen der Ukraine, den USA, Großbritannien, Frankreich und Deutschland, die darauf abzielten, die Bemühungen um einen Waffenstillstand voranzutreiben, wurden auf Ebene von Beamten herabgestuft, nachdem US-Außenminister Marco Rubio zurückgetreten war. “Die Emotionen liefen heute hoch,” sagte Zelensky am Mittwoch auf X, während die Entwicklungen des Tages frische Unsicherheiten über die diplomatischen Bemühungen zur Beendigung des Krieges mit sich brachten.

## **Geplante Gespräche mit Russland**

Der Sondergesandte der Trump-Administration für den Nahen Osten, Steve Witkoff, wird am Freitag in Moskau erwartet, um Gespräche mit dem russischen Präsidenten Wladimir Putin zu führen.

Berichtet von CNN: Victoria Butenko, Svitlana Vlasova, Rob Picheta und Kylie Atwood.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)**